



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
 Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
 · · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
 auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Mit der am Montag den 2. Januar erscheinenden Nummer 1 (Neujahrsnummer) beginnt die



Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben

ihren zehnten Jahrgang.

Preis vierteljährl. (13 Nummern) ord. Mk. 3.50, no. Mk. 2.50 u. 7/6. Einzelne Nummern ord. 30 Pf., no. 20 Pf.

Die „Jugend“ hat sich seit dem ersten Tage ihres Erscheinens die Aufgabe gestellt, einerseits das zeitgenössische Leben in seiner ganzen Mannigfaltigkeit und bunten Vielseitigkeit zu spiegeln, und andererseits den Lebensmut und die Kraft unserer Volksgenossen zu steigern und den deutschen Patriotismus wachzuhalten. Wie bisher wird die „Jugend“ auch künftig, unbekümmert um alle Angriffe und nach jeder Seite hin rücksichtslos, diese ihre Aufgabe weiter verfolgen. Es wird heute allgemein anerkannt, daß die „Jugend“ in künstlerischer und literarischer Hinsicht bahnbrechend war und daß sie, vermöge der eigenartigen Verbindung von Kunstzeitschrift und humoristisch-satirischem Zeitpiegel, ein Bedürfnis für das öffentliche Leben geworden ist. Das regelmäßige

Publikations-Organ ersten Ranges
Auflage 62000
 4-gepaltene Nonpareille-Zeile oder
 deren Raum Mk. 1.50.

Abonnement

Probepbände
 etwa 120 Seiten stark 50 Pf. ord.
 netto 30 Pf. und 7/6, 100 Exempl.
 mit 50% ohne Freiemplare.

auf die „Jugend“ bietet jedem Kunstsinigen und Literaturfreund, namentlich aber auch jeder nach Gesundheit und Herzensbildung ringenden Familie eine reiche Quelle edler Freude und jener höheren Sittlichkeit, welche auf Aufklärung und innere Befreiung gegründet ist. — Wir bitten um Ihre erneute rege Verwendung!

München und Leipzig, Ende Dezember 1904.

Verlag der „Jugend“.